

INNEHALTEN

Mut und Hoffnung für das Leben

Du siehst mich! Das Motto für den Kirchentag und der Ort gehören zusammen: Am kommenden Mittwoch beginnt der Deutsche Evangelische Kirchentag in Berlin. Mehrere hunderttausend Christinnen und Christen sowie Menschen anderen Glaubens aus Deutschland, Europa und der gesamten Welt treffen sich für fünf Tage zu diesem großen Fest des Glaubens. Dieser Kirchentag hat etwas Besonderes. Er findet statt im Lutherjahr, dem Jahr des 500. Reformationsjubiläums und nicht nur in Berlin, sondern erstreckt sich über wichtige Städte und Stationen Martin Luthers und der Reformation wie Dessau, Halle/Eisleben, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Leipzig und natürlich Wittenberg. Menschen aller Generationen treffen sich, um miteinander Gottesdienst zu feiern, zu singen, zu beten und um miteinander ins Gespräch zu kommen. Sie kommen nach Berlin und in die anderen Kirchentagsorte, um sich zu begegnen, miteinander zu reden über ihren Glauben und über das, was sie bewegt. Es erwartet sie auch die kritische und offene Auseinandersetzung. Es wird diskutiert auf Podien und in Gruppenarbeiten, auch in Planspielen und Workshops kann jeder zu Wort kommen. Es geht in den Diskussionen um Fragen des Glaubens und christlicher Werte. Diese werden in Zusammenhang gestellt mit Themen des Alltags und der Welt - zu Krieg und Frieden, Bewahrung der Schöpfung, zum Thema „Eine Welt“, soziale Gerechtigkeit, um Kirche und auch um die Person Martin Luthers und die Reformation. Heute geht es nicht um eine komplette Erneuerung der Kirche, sondern um Verständigung, um Veränderungen, um die Auseinandersetzung mit Problemen und Sichtweisen. Es geht auch um Anliegen der Menschen und die Hoffnung, dass Gott sie sieht in ihren Nöten. Gott sieht die Menschen, das erzählt die Geschichte im 1. Buch Mose, Kapitel 16, Vers 13, aus dem das Kirchentagsmotto entstanden ist. Dieser Zuspruch macht Mut und Hoffnung für das Leben, um nicht an Dingen, die uns belasten, zu vergrämen und ungerecht zu werden. Der Kirchentag verspricht, spannend zu werden - Berlin, du siehst mich!

Manfred Ahlers,
Kirchenkreisjugenddiakon im Kirchenkreis Wesermünde

Diakon Manfred Ahlers

Tel.: 04745
8175

manfred@freun.de

Bergstraße 4
27624 Geestland [Bad
Bederkesa]